

Wagnis in Wiggensbach

Literatur Die gelernte Schneiderin Birgit Stocker hat ein Kinderbuch geschrieben und gleich noch einen Verlag gegründet. Das kostete die 41-Jährige zwei Jahre Arbeit und viel Geld

VON JANA SCHINDLER

Wiggensbach „Im Winter habe ich Fabiela hier schon gesehen“, sagt Birgit Stocker und fügt hinzu: „Obwohl Haubenmeisen sehr scheue Vögel sind.“ Ihr Blick wandert von der Terrasse in den blühenden Garten. Der Blick der Besucherin folgt ihr: ein kleines Naturreservat mit Bachlauf, Wildblumenwiese und einer alten Weide, die im Winter als Futterstelle für Vögel dient. Die Haubenmeisen-Dame Fabiela ist eine der drei geflügelten Hauptakteure im Kinderbuch, das Birgit Stocker geschrieben hat.

„Tigsto und die Helden des Gartens“ steht im Titel. Und Tigsto heißt nicht nur die Amsel im Buch, sondern auch der Verlag, den die Allgäuerin gerade gegründet hat. Im Unterschied zu vielen, die sich den Traum vom eigenen Buch erfüllen, siedelte die 41-Jährige gleich einen neuen Verlag in Wiggensbach an. Eine Unternehmung, die sie zwei Jahre Arbeit und locker den Preis eines Kleinwagens gekostet haben. Geld, das Birgit Stocker gespart hatte, um den Traum von der eigenen Firma zu verwirklichen. „Du musst das wagen, hab ich mir gesagt“, erzählt Stocker. „Gute Bücher sind wie ein Familienschatz.“

Sie beschäftigte eine Illustratorin, eine Lektorin und eine Layouterin und nannte ihren Verlag Tigsto, ein Buchstabenspiel ihres eigenen Namens. Der Verlags-Slogan heißt „Der Natur so nah“. Das Motto ist Programm. Naturnahes Leben ist Birgit Stocker wichtig. Sie will, wie sie sagt, ihren Teil zur Naturbewahrung und Wertschöpfung leisten. Denn das Besondere ist: Auch der Druck und das Herstellungsverfahren der Bücher sind umweltverträglich. Dazu wählte sie eine Druckerei



Liebt den Garten und schreibt darüber Texte: Birgit Stocker. Foto: Jana Schindler

aus, die im „Cradle to cradle“-Verfahren arbeitet (siehe Infokasten); sie stellt somit sicher, dass sich keine giftigen Farbstoffe im Kinderbuch befinden.

Jetzt glaubt die Besucherin, die Amsel Tigsto auf der Wiese zu entdecken. Nein, muss sie sich aufklären lassen. Das sei ein Star, das erkenne man am schillernden Gefie-



Jasmine Wagner gestaltete das Cover von Stockers Buch. Repr.: Schindler

Die Herstellung des Buches

- **Das Buch Tigsto und die Helden des Gartens.** Tigsto Verlag. 95 Seiten, 28,80 Euro (für Kinder ab fünf Jahren geeignet).

- **Cradle-to-cradle-Verfahren** Übersetzt bedeutet das: von der Wiege zur Wiege. Produkte sollen dem Verfahren nach so konzipiert sein, dass sie niemals zu Müll werden. Keine Giftstoffe sollen in die Umwelt gelangen, keine Rohstoffe ausgebeutet, keine fossilen Brennstoffe verheizt werden. Produkte sollen entweder vollständig biologisch abbaubar sein oder komplett wiederverwertbar.

Infos zum Verlag
www.tigsto.de

weite Welt hinaus. Die Modemetropole Paris war ihr Ziel. Doch zuerst stellte sie in München für das Luxuslabel Rena Lange Prototypen her, besuchte in der Landeshauptstadt eine Modeschule, die sie als Entwurfs- und Schnittdirektrice verließ, machte ihr Abitur nach und hängte eine Marketingausbildung dran.

Schon Stoff fürs nächste Buch

Dann zog es sie nach Frankreich – nicht nach Paris, sondern als Stewardess auf Yachten an die Côte d’Azur. Nun ist sie wieder zurück im Allgäu und ihr Bedürfnis gestillt, verschiedene Unternehmen kennenzulernen. „Jetzt möchte ich meine Kreativität in eigenen Projekten umsetzen“, sagt Stocker. Mit dem Buch ist ein Anfang gemacht. „Es ist ein Stück Kindheit“, erklärt sie. „Es spielen verwunschene Orte mit, an denen ich gespielt habe.“ Der windstiefel Schuppen, der im Buch vorkommt, steht nicht weit entfernt im Wald.

Amsel Tigsto, Spatz Kasir und Haubenmeise Fabiela kommen winters wie sommers vorbeigeplärrt. Und von der Gießkannenarmee, die im Buch eine besondere Rolle spielt, haust ein hellblaues Exemplar im Garten. Diese Gestalten sind in unzähligen charmanten, farbenfrohen Aquarellbildern festgehalten. Aufwändig und mit Liebe zum Detail sind Schrift und Bild zusammengefügt. Auf dem Cover hat Tigsto eine rote Feder auf dem Kopf. Birgit Stocker lacht. Als die Illustratorin Jasmine Wagner mit dieser Idee kam, war der Text leider schon fertig, sagt die Autorin und Verlegerin. Aber so habe sie gleich Stoff für das nächste Buch. Der Text stehe schon. Eine seltene Pflanze spielt die Hauptrolle.

der. Wissen über Vögel hat sich Birgit Stocker allein durch Naturbeobachtung angeeignet. Das war nicht immer so. Zuerst zog es die gelernte Schneiderin nämlich in die große